

Inhalt des dritten Bandes.

Die Verletzungen und chirurgischen Erkrankungen der Harnröhre

von Prof. Dr. Emil Burckhardt.

	Seite
I. Die kongenitalen Mißbildungen der Harnröhre	1
1. Der angeborene totale Defekt	1
2. Die angeborene totale und partielle Obliteration	5
3. Die angeborenen Verengungen	15
a) Die Verengung des Orificium urethrae externum	15
b) Die Verengung des hinteren Teiles der Fossa navicularis	16
c) Die Verengungen im Bereiche der tieferen Harnröhre	17
4. Die angeborenen Erweiterungen	25
5. Die Doppelbildungen	33
6. Die Hypospadie	42
7. Die Epispadie	67
II. Der Prolaps der Harnröhre	82
III. Die Urethrocele	90
IV. Die Verletzungen der Harnröhre	96
A. Verletzungen von außen her	97
1. Kontusionen und Quetschwunden	97
a) Direkt entstandene Quetschungen, ohne Komplikation mit Beckenfraktur	97
b) Indirekte, infolge von Beckenbrüchen entstandene Quet- schungen	114
c) Fahrradverletzungen	120
2. Schnitt- und Stichwunden	122
3. Schußwunden	125
4. Bißwunden	127
5. Umschnürungen	128
B. Verletzungen von innen her	130
1. Durch Katheter und Bougies entstandene	130
2. Durch anderweitige Fremdkörper entstandene	135
3. Verätzungen	135
C. Verletzungen infolge Erektion (sogenannte Frakturen der Urethra)	137
a) Ohne äußere Gewalteinwirkung	138
b) Mit äußerer Gewalteinwirkung	138

a*

	Seite
V. Die erworbenen Strikturen der Harnröhre	140
Die Strikturen der weiblichen Harnröhre	215
VI. Die Fisteln der Harnröhre	220
VII. Die Steine der Harnröhre	236
VIII. Die Fremdkörper der Harnröhre	247
IX. Die Tuberkulose der Harnröhre	254
X. Die Syphilis (das Gumma, Syphilom) der Harnröhre	264
XI. Die Neubildungen der Harnröhre	267
1. Die gutartigen Polypen	268
2. Die Fibrome und Myome	286
3. Die Zysten	290
4. Die Karzinome	296
5. Die Sarkome	307
Literatur	310

Die venerischen Erkrankungen der Harnröhre

von Prof. Dr. M. v. Zeißl.

Der Harnröhrentripper des Mannes	347
I. Geschichtliches	347
II. Einige Bemerkungen zur Anatomie und Physiologie des männlichen Urogenitalapparates	349
III. Sitz des Tripperprozesses	364
IV. Der akute Harnröhrentripper	365
1. Symptome des akuten Harnröhrentrippers	365
2. Diagnose des akuten Harnröhrentrippers (Urethritis acuta anterior und posterior der Autoren)	368
V. Der chronische Harnröhrentripper	372
1. Symptome des chronischen Harnröhrentrippers	372
2. Diagnose des chronischen Harnröhrentrippers	374
VI. Pathologische Anatomie	375
VII. Prognose des männlichen Harnröhrentrippers	379
VIII. Prophylaxe des männlichen Harnröhrentrippers	381
IX. Therapie des Harnröhrentrippers des Mannes	382
1. Abortivbehandlung	382
2. Methodische Behandlung des akuten und chronischen Harnröhrentrippers des Mannes	383
a) Behandlung des akuten Harnröhrentrippers	385
b) Behandlung des chronischen Harnröhrentrippers	398
3. Die indirekte oder innerliche Behandlung des männlichen Harnröhrentrippers	409
X. Komplikationen des Harnröhrentrippers	415
1. Der Eichel- und Vorhautkatarrh (Balanitis, Balanorrhoea, Balanopyorrhoea, Balanoposthitis)	415
Phimosis und Paraphimosis	416
2. Erkrankungen der Lymphgefäße und der Lymphknoten	419
3. Entzündung der Cowperschen Drüsen	420
4. Kavernitis, periurethrale Infiltrate, Chorda venerea	421

	Seite
5. Folliculitis urethralis, praeputialis und paraurethralis	422
6. Krankhafte Veränderungen der Prostata infolge des Harnröhren- trippers	424
7. Erkrankung des Caput gallinaginis und der Samenblasen	426
8. Funiculitis, Epididymitis und Orchitis gonorrhoea	429
9. Die gonorrhoeische Erkrankung der Harnblase	432
10. Die gonorrhoeischen Nierenerkrankungen	434
11. Das venerische Papillom (Spitzes Kondylom, Vegetationen, spitze Feucht- oder Feigwarzen)	435
12. Trippermetastasen	441
Tripper und Ehe	444
Pseudogonorrhoe (Urethritis non gonorrhoea)	447
Urethritis gonorrhoea bei Kindern männlichen Geschlechtes	448
Der Harnröhrentripper des Weibes	449
1. Statistik	449
2. Histologie	450
3. Symptome und Verlauf	450
4. Lokale Komplikationen	452
5. Therapie	454
Syphilis der Harnröhre	456
Literatur	458

Die Erkrankungen des Penis, des Hodens und der Hüllen des Hodens

von Prof. A. v. Winiwarter.

Die Erkrankungen des Penis	464
Angeborene Bildungsanomalien	464
Die angeborene Enge des Präputiums (Phimosis congenita)	465
Lokale Folgezustände der Phimose	471
Paraphimose	473
Angeborene Kürze des Frenulums	477
Angeborene Kürze des Präputiums	477
Die Verletzungen des Penis	477
Subkutane Verletzungen (Quetschung und Zerreißung)	477
Einschnürung (Inkarzeration) des Penis durch Fremdkörper	480
Offene Verletzungen. Die Wunden des Penis	482
Verbrennungen und Erfrierungen des Penis	491
Die entzündlichen Prozesse des Penis	491
A. Akute entzündliche Prozesse	491
1. Die katarrhalische Balanoposthitis	492
2. Die croupöse und die diphtheritische Balanoposthitis	493
3. Diabetische Balanoposthitis (Balanoposthomykosis Simon)	495
Herpes praeputialis seu progenitalis	497
Erysipel des Penis	498
Phlegmonöse Entzündung des Penis	498
Gangrän des Penis	504

	Seite
Erkrankungen der Blut- und Lymphgefäße des Penis . . .	505
Knorpel- und Knochenbildung im Penis	505
B. Chronisch-entzündliche Prozesse	506
Die Tuberkulose des Penis	506
Gummata des Penis	508
Aktinomykose des Penis	508
Elephantiasis des Penis	508
Die Geschwülste des Penis	509
Das Karzinom des Penis	510
Sarkome des Penis	516
Die chirurgischen Erkrankungen des Skrotums	517
I. Angeborene Bildungsanomalien	517
II. Die Verletzungen	517
III. Entzündungen	521
Erysipel	521
Phlegmone	521
Gangrän des Skrotums	524
IV. Neubildungen am Skrotum	524
a) Chronisch-entzündliche	524
b) Echte Geschwülste	528
Die Skrotalfisteln	532
Die Affektionen der Scheidenhäute des Hodens	533
Verletzungen	533
Hämatom der äußeren Scheidenhaut (H. extravaginale)	533
Hämatom der inneren Scheidenhaut (H. tunic. vagin. propriae, Haematocele traumatica)	535
Entzündungen der Scheidenhäute	536
Akute Entzündungen	537
Die akute Entzündung der Tunica vaginalis propria, Hydrokele acuta, Periorchitis acuta	537
Die akute Entzündung der inneren Scheidenhaut des Samenstranges Hydrokele acuta funiculi spermatici, Perispermatitis acuta	540
Chronische Entzündungen	541
Der Wasserbruch, Hydrokele testis, Periorchitis seu Orchidomeningitis chronica, serosa	541
Haematocele vaginalis. Periorchitis haemorrhagica	555
Die chronische Hydrokele des Samenstranges, Hydrocele funiculi spermatici chronica seu cystica, Perispermatitis serosa	559
Haematocele funiculi, Perispermatitis haemorrhagica	561
Hydrokele multilocularis	561
Komplikationen der Hydrokelen und der Hämatokelen	562
Freie Körper in der Scheidenhauthöhle	563
Die Geschwülste der Scheidenhäute und des Samenstranges	564
Gefäßerkrankungen	565
Der Blutaderbruch, Varikokele. Varizen des Samenstranges	565
Erkrankungen des Hodens	570
I. Angeborene Bildungsanomalien	570
II. Angeborene Lagerungsanomalien	571
III. Erworbene Lagerungsanomalien	580

	Seite
Abnorme Verschiebbarkeit des Hodens	580
Inversio testis, Drehung des Hodens und die Torsion des Samen- stranges („Bistournage spontané“)	580
Verletzungen des Hodens und Nebenhodens	583
Akute Entzündungen des Nebenhodens und des Hodens	585
Epididymitis	585
Akute Entzündung des Hodens, Orchitis	589
Die chronisch infektiösen Prozesse des Hodens und Nebenhodens	592
Tuberkulose	592
Syphilis des Hodens und des Nebenhodens	601
Orchitis und Epididymitis syphilitica	601
Lepra und Aktinomykose des Hodens	603
Die zystischen Retentionsgeschwülste des Hodens und Nebenhodens	603
Geschwülste des Hodens	607
1. Binde substanzgeschwülste	607
2. Epitheliale Geschwülste	608
3. Mischgeschwülste, Embryome	609
Die typischen Operationen am Penis und am Skrotum	610
Die Operation der Phimose	610
Die Zirkumzision	613
Die Operation der Paraphimosis	613
Die Resectio penis	613
Die Amputation des Penis	614
Die Posthioplastik	614
Die Kastration	616
Die totale Emaskulation	617
Die Bildung einer subkutanen Prothese an Stelle des exstirpierten Hodens	617
Literatur	618

Die Krankheiten der Prostata

von Prof. A. v. Frisch.

I. Die Verletzungen der Prostata	629
II. Die Mißbildungen der Prostata	638
III. Entzündung der Prostata	645
I. Akute Prostatitis	651
II. Chronische Prostatitis	667
IV. Tuberkulose der Prostata	693
V. Hypertrophie der Prostata	710
Pathologische Anatomie	720
Symptome und Verlauf	741
Komplikationen der Prostatahypertrophie	749
Diagnose	758
Therapie der Prostatahypertrophie	765
A. Nicht operative Behandlung	766
Hygienisch-diätetische Maßnahmen	766
Innerliche medikamentöse und endourethrale Behandlung	767

	Seite
Die mechanische Kompression, Massage und Elektrizität . . .	769
Die Röntgenbehandlung der Prostatahypertrophie	772
Die Katheterbehandlung	773
Therapie der Komplikationen der Prostatahypertrophie . . .	786
B. Operative Behandlung der Prostatahypertrophie	788
I. Palliativoperationen	788
1. Der Blasenstich	789
2. Die Zystostomie	793
3. Die Zystopexie	798
II. Radikaloperationen	799
1. Die Prostatotomie	800
2. Die Prostatektomie	801
A. Partielle Prostatektomien	801
B. Totale Prostatektomie	807
3. Bottinis galvanokaustische Diärese der Prostata . .	826
III. Die Prostata indirekt beeinflussende Operationen . . .	842
1. Die Unterbindung der Arteriae iliacae	842
2. Die sexuellen Operationen	843
VI. Atrophie der Prostata	851
VII. Konkretionen und Steine der Prostata	861
VIII. Neubildungen der Prostata	867
IX. Parasiten der Prostata	891
X. Neurosen der Prostata	893
Literatur	907

Die Störungen der Geschlechtsfunktionen des Mannes

von Prof. Dr. E. Finger.

I. Die Impotenz, Impotentia coeundi	946
Ätiologie	947
I. Ursachen der Impotenz, welche in palpablen, pathologisch-anatomisch nachweisbaren Veränderungen ihren Grund haben	951
II. Ursachen der Impotenz, für die bisher keine palpablen, pathologisch-anatomisch nachweisbaren Veränderungen bekannt sind	958
1. Die Schädlichkeit betrifft den ganzen nervösen Apparat, Gehirn und Rückenmark	959
2. Die Schädlichkeit betrifft ausschließlich die psychischen Gehirnzentren	961
3. Die Schädlichkeit betrifft hauptsächlich die spinalen Zentren	964
Symptomatologie	964
A. Ungenügende oder fehlende Erektion beim Koitus oder Koitusversuch	966
B. Die reizbare Schwäche	970
C. Die paralytische Impotenz	979
Pathologische Anatomie	980
Prognose	982
Therapie	983

	Seite
II. Die Zeugungsunfähigkeit, Impotentia generandi	988
I. Zeugungsunfähigkeit infolge pathologischer Veränderungen des Sperma	988
1. Die Azoospermie	989
Die Oligozoospermie	996
2. Die Nekrospermie	997
a) Sie ist bedingt durch eine Herabsetzung der Funktions- tüchtigkeit der Hoden	998
b) Häufiger ist die Nekrospermie dadurch bedingt, daß die dem Hodensekrete beigemischten anderen Komponenten krankhaft verändert sind	998
II. Zeugungsunfähigkeit infolge Störung der Samenentleerung. Asper- matismus	1000
1. Mechanischer oder organischer Aspermatisimus	1000
2. Nervöser oder psychischer Aspermatisimus	1002
Literatur	1005

Sachregister	1009
-------------------------------	-------------